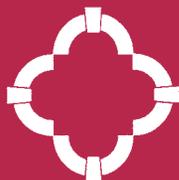




Abtei Brauweiler 2014

Musik – Kunst – Theater

FREUNDESKREIS ABTEI BRAUWEILER E.V.



Unsere Kulturförderung: Gut für die Sinne. Gut für die Region.



 **Kreissparkasse
Köln**

Kunst und Kultur sind für die gesellschaftliche Entwicklung entscheidend. Sie setzen Kreativität frei und fördern die Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem. Die Philosophie der Kreissparkasse Köln ist es, vor Ort in einer Vielzahl von Projekten Verantwortung für die Gesellschaft zu übernehmen. Mit unseren jährlichen Zuwendungen zählen wir zu den größten nichtstaatlichen Kulturförderern in der Region. **Wenn's um Geld geht – 5 Kreissparkasse Köln.**



Freundeskreis Abtei Brauweiler e. V.

Ehrenfriedstraße 19
50259 Pulheim

Tel. (0 22 34) 98 54 240
Fax (0 22 1) 82 84 26 33
E-Mail: abtei-brauweiler@lvr.de
www.abtei-brauweiler.de

Bürozeiten: Mo–Do 9.30–12.00 Uhr

Geschäftsstelle

Dr. Peter Weber, Geschäftsführer
Dipl.-Kfm. (FH) David Kotkowski
Silke Lingenberg M. A.

Programmplanung

Michael Utz
in Zusammenarbeit mit dem
Künstlerischen Beirat

Kartenvorverkauf

Bücherstube Brauweiler
Mathildenstr. 6, 50259 Pulheim
Telefon (0 22 34) 8 32 02

Buchhandlung Gisela Brand
Bahnstraße 133, 50858 Köln-Weiden
Telefon (0 22 34) 7 44 07

Buchladen Widdersdorf
Hauptstraße 37, 50859 Köln
Telefon (0 22 1) 5 06 07 92

Moewes – Buchhandlung
Venloer Str. 125, 50259 Pulheim
Telefon (0 22 38) 8 37 30

Buchhandlung Lautz e. K.
Aachener Straße 624,
50226 Frechen-Königsdorf
Telefon (0 22 34) 2 01 62 26

Abendkasse jeweils 1 Stunde vor Beginn der
Veranstaltung

Vorverkauf *classic nights*

KölnTicket ab 15.4.2014



Grußwort



Seit fast 1 000 Jahren ist die Abtei Brauweiler ein europäisches Zentrum für Kunst und Kultur. Bildhauer und Architekten, Maler und Musiker haben hier in guten und bösen Tagen Kunst geschaffen und Kultur geprägt. Immer wieder hat sich das Verständnis von Kultur geändert. Kulturelle Vorstellungen haben sich weiterentwickelt. Klare Tendenzen sind nur noch schwer festzustellen. Aber eines ist in allen Jahrhunderten konstant geblieben. Kunst und Kultur erfreuen nicht nur das Herz der Menschen, öffnen den Blick für Altes und Neues und haben als Teil der kulturellen Bildung eine soziale Funktion. Kunst und Kultur ermöglichen dem Menschen erst, seine Zukunft besser zu verstehen.

Der Freundeskreis Abtei Brauweiler sieht sich diesem offenen Kulturverständnis verpflichtet. Mit vielen und vielfältigen Konzerten und Ausstellungen, Lesungen und Vorträgen will er Menschen aus nah und fern, Jungen und Alten den Blick für die Zukunft weiten und das Verständnis für unsere kulturelle Tradition vertiefen.

Wir sind froh, dass durch die neue barocke Orgel in der Abteikirche, das neue Archiv für Künstlernachlässe, das nach dem Willen der neuen Bundesregierung bald erweitert werden soll, den neuen Veranstaltungsorten, die der Landschaftsverband Rheinland geschaffen hat, und hoffentlich bald durch die Neugestaltung des Guidelplatzes durch die Gold-Kraemer-Stiftung und die Stadt Pulheim die Bedeutung Brauweilers als europäisches Kulturzentrum zugenommen hat.

Wir sind stolz darauf, dass im Rahmen unseres Programmes 2014 der Kompositionswettbewerb »Musica Sacra« 2014, ein Glanzlicht zeitgenössischer, europäischer Kirchenmusik, in Brauweiler seine neue Heimat gefunden hat. Die CLASSIC NIGHTS, das Musikfestival in der Abtei Brauweiler, umfasst 2014 drei zusätzliche Konzerte mit besonderen Chören, Orchestern und Künstlern aus nah und fern.

Mit einem Dank an alle, die uns bei der Erstellung und Durchführung so vieler künstlerischer Höhepunkte unterstützen und mit einem herzlichen Willkommen an diejenigen, die uns zukünftig als Teilnehmer oder Mitglieder unterstützen wollen

verbleibe ich

Dr. Jürgen Rüttgers

Vorsitzender des Freundeskreises Abtei Brauweiler e.V.



Terminübersicht

Fr, 31.1. u. Sa., 1.2.2014	20 Uhr	Cross-over	Daniela Bosenius, Gesang/ Moderation Julia Diedrich, Klavier
----------------------------	--------	------------	--

21.3. bis 4.5.2014		Ausstellung	»spiritual ground« Frauke Dannert
--------------------	--	-------------	--------------------------------------

Sa, 29.3.2014	20 Uhr	Konzert	Fabio Guidolin, Violoncello Siro Saracino, Klavier
---------------	--------	---------	---

Fr, 6.6.2014	20 Uhr	Konzert	Tierra Negra Raughy Ebert, Gitarre Leo Heinrichs, Gitarre
--------------	--------	---------	---

So, 6.7.2014	12 Uhr	Diskussion	Abteigespräch
--------------	--------	------------	---------------

24.10. bis 7.12.2014		Ausstellung	»spiritual ground« Franz Burkhardt
----------------------	--	-------------	---------------------------------------

Sa, 25.10.2014	20 Uhr	Konzert	Saitenensemble St. Wendel Leitung: Klaus Anton
----------------	--------	---------	---

Sa, 15.11.2014	16 Uhr	Musiktheater für Kinder	Rubin-Quartett Julia Kiefer, Schauspielerin
----------------	--------	----------------------------	--

Sa, 15.11.2014	20 Uhr	Konzert	Rubin-Quartett
----------------	--------	---------	----------------

Reisen

14. bis 15.6.2014		Amsterdam und Utrecht
-------------------	--	-----------------------

17. bis 21. September		Thüringen (Erfurt, Weimar, Jena)
-----------------------	--	----------------------------------



Musica Sacra Nova

Europäisches Festival für zeitgenössische Kirchenmusik Abtei Brauweiler

Do, 8.5.2014 20 Uhr Orgelkonzert Marek Stefanski, Orgel

Fr, 9.5.2014 20 Uhr Chorkonzert Figuralchor Köln

Sa, 10.5.2014 20 Uhr Chorkonzert Polnischer Kammerchor

Musikfestival Abtei Brauweiler CLASSIC NIGHTS

Do, 21.8.2014 19.30 Uhr **Orgelnacht** 4 Konzerte

Fr, 22.8.2014 20 Uhr **classic nights I** Roma und Sinti
Philharmoniker
Leitung: Ricardo M. Sahiti

Sa, 23.8.2014 20 Uhr **classic nights II** Lydia Auvray u. die Auvrettes

Mi, 27.8.2014 20 Uhr **Konzert** RMS JazzOrchester
Leitung: Michael Villmow

Sa, 30.8.2014 20 Uhr **classic nights III** AbteiChor St. Nikolaus
Neues Rh. Kammerorchester
Leitung: Michael Utz

So, 31.8.2014 12.30 Uhr **Matinee** Kölner Männergesangverein
Leitung: Bernhard Steiner

Änderungen vorbehalten



Daniela Bosenius

ACH, LEGE DEINE WANGE –
MUSIKALISCHE LEBENSratschläGE

Daniela Bosenius – Gesang/
Moderation

Julia Diedrich – Klavier

Die große musikalische Bandbreite ist das Markenzeichen der beiden Musikerinnen DANIELA BOSENIUS und JULIA DIEDRICH. Ihre selbst entwickelten Programme führen ihre Zuhörer »cross-over« durch die Musikstile, ohne Grenze zwischen sogenannter »ernster« und »unterhaltender« Musik. Mit ihrem neuen Duo-Programm möchten sie unter Beratschlagung mit Friedrich Hollaender, Amadé Mozart, Modest Mussorgsky, Georg Kreisler und vielen anderen musikalisierte Vorschläge für eine andere Sicht auf die Dinge servieren. Garantiert garniert mit diversen Augenzwinkern.

Nach ihrem Gesangsstudium folgten für die Kölnerin Daniela Bosenius Engagements an Theatern in Deutschland, Luxemburg und der Schweiz; seit 2005 arbeitet sie als freischaffende Musikerin. Zudem ist sie als Gesangspädagogin, Stimmbildnerin und Chorleiterin tätig. Eine rege Konzerttätigkeit rundet ihr Profil ab. Die Pianistin Julia Diedrich erhielt neben ihrer solistischen auch eine pädagogische Ausbildung. Seit 2008 hat sie die Projektleitung in der Reihe »Kultur und Schule« an der Michael-Ende-Schule Berrendorf inne.

31. Januar und 1. Februar 2014

20 Uhr in der Kellerklausur

Eintritt: 17 Euro / erm. 15 Euro /

Mitgl. 12 Euro



Frauke Dannert

FRAUKE DANNERT greift in ihren Collagen aus Papier auf scheinbar gewöhnliche Alltagsmaterialien zurück. Aus zahlreichen fotografischen Vorlagen wie Schwarz-Weiß-Fotokopien aus Büchern und Magazinen, Bildern aus dem Internet und Zeitungsausschnitten schafft sie neue, hybride Bildformen. Meist sind es Architekturfragmente, welche die Künstlerin in kleinteiligen, sich häufig seriell wiederholenden Ausschnitten zusammenfügt, vergrößert und zu wandfüllenden Collagen gestaltet. Freigestellt und ohne Bodenhaftung in die reale Ausstellungsarchitektur übertragen, wirken sie wie schwebende Skulpturen und erzeugen nicht nur eine Spannung zwischen realem und simuliertem Raum, sondern verschmelzen mit der umgebenden Architektur zu einem neuen Ganzen. Die Bildträger, die aus alten Holz-, Kupfer- oder Pressspanplatten bestehen, werden mit ihrer Materialität und Farbigkeit stets einbezogen. Im Mittelpunkt der Betrachtung steht das Erleben und Wahrnehmen von Räumen, welche grundsätzliche Überlegungen zu idealtypischen Architekturen und Stadträumen als ästhetisches, historisches und sozial gewachsenes Gefüge implizieren.

FRAUKE DANNERT

wurde 1979 in Herdecke geboren und studierte von 2001 bis 2010 an den Kunstakademien in Münster und Düsseldorf u. a. bei Prof. Thomas Grünfeld sowie am Goldsmiths College in London. 2010 erhielt sie ein Reisestipendium des Kunstvereins Düsseldorf, 2012 ein Residenzstipendium des Landes NRW auf Schloss Ringenberg sowie den Düsseldorfer Audi Art Award.

Frauke Dannert lebt und arbeitet in Köln und wird von der Galerie Rupert Pfab, Düsseldorf, vertreten.

Abbildung: »Detail aus Morning Glory, 2012, Papiercollage, 59,3 x 83,5 cm«, © courtesy Galerie Rupert Pfab, Düsseldorf

**Winterrefektorium der
Abtei Brauweiler**
**Öffnungszeiten: Di bis So 14–17 Uhr
und nach Vereinbarung**
Eintritt frei





Fabio Guidolin | Siro Saracino

Im Frühjahr wird im Kaisersaal der Abtei Brauweiler Liebhabern der Kammermusik ein anspruchsvolles Programm mit eher selten gespielter Literatur für die Besetzung Violoncello und Klavier geboten. Während stilistisch gesehen L. v. Beethoven mit G. F. Malipiero die klassizistische Rückschau des Italieners verbindet, wagen die beiden Musiker mit Kompositionen von A. Schnittke und F. Margola den Sprung in die Moderne.

Die Italiener FABIO GUIDOLIN und SIRO SARACINO können mit einer umfangreichen nationalen und internationalen Konzerterfahrung aufwarten. Fabio Guidolin spielt mit zahlreichen renommierten Orchestern zusammen und gründete schließlich das »Orchestra Villa-Lobos«, das aus 12 der bedeutendsten italienischen Cellisten besteht. Fabio Guidolin unterrichtet zurzeit am Konservatorium von Brescia. Siro Saracinos Konzerttätigkeit begann im Alter von 12 Jahren. Sie führte ihn um die ganze Welt. Heute ist Siro Saracino Professor für Klavier und Vorsitzender des Luca Marenzio Staatskonservatorium für Musik in Boario Terme (Brescia).

Fabio Guidolin – Violoncello
Siro Saracino – Klavier

LUDWIG VAN BEETHOVEN
Cellosonate op. 5, Nr. 2

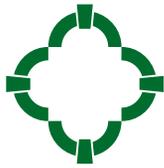
GIAN FRANCESCO MALIPIERO
Sonate für Cello und Klavier

ALFRED SCHNITTKKE
Sonate Nr. 2 für Cello und Klavier

FRANCO MARGOLA
Sonate in e für Cello und Klavier

Samstag, 29. März 2014
20 Uhr im Kaisersaal
Eintritt: 17 Euro / erm. 15 Euro /
Mitgl. 12 Euro

musica sacra nova



Europäisches Festival für zeitgenössische geistliche Musik Abtei Brauweiler

Der Freundeskreis Abtei Brauweiler versteht sich seit jeher als Förderer zeitgenössischer Musik. Nicht nur die regelmäßige Aufführung neuer und neuester Werke der Musikliteratur, sondern gerade auch die Durchführung der beiden letzten Festivals für Neue Musik »Streams« 2010 und 2013 zeugen von diesem Engagement.

Nun ist es gelungen, ein jährlich stattfindendes Festival für Neue Musik ins Leben zu rufen, das sich ausschließlich geistlicher Musik widmen wird. Höhepunkt des Festivals wird die Uraufführung der Preisträgerwerke des Kompositionswettbewerbs für Chormusik a cappella »Musica Sacra« 2014 sein, der vom Erzbistum Köln, der Gaude-Mater-Gesellschaft Tschenschow und 2014 erstmalig auch vom Freundeskreis Abtei Brauweiler durchgeführt wird. Eine international hochkarätig besetzte Jury wird im Februar in Brauweiler tagen und die Siegerwerke auswählen.

Mit dem Organisten der Marienbasilika Krakau, Marek Stefanski, und dem Polnischen Kammerchor Schola Cantorum Gedanensis konnten international herausragende Interpreten für die Konzerte gewonnen werden. Der Figuralchor Köln hat sich in den letzten Jahren besonders durch seine Aufführungen zeitgenössischer Chorwerke einen hervorragenden Ruf erworben.

8. bis 10. Mai 2014

20 Uhr in der Abteikirche

Eintritt: 8. und 9.5. jeweils 9 Euro /

Mitgl. 7 Euro

10.5. 17 Euro / Mitgl. 12 Euro

Karten nur an der Abendkasse

Orgelkonzert

Donnerstag, 8. Mai, 20 Uhr Abteikirche
Marek Stefanski, Organist der Marien-
kirche Krakau
mit Werken von J. S. Bach, J. L. Krebs,
Witold Lutoslawski und Tomas Machl



Von Ewigkeit zu Ewigkeit

Chor- und Orgelkonzert
Freitag, 9. Mai, 20 Uhr Abteikirche
Figuralchor Köln
Leitung: Richard Mailänder
Michael Utz, Orgel
mit Werken von Rihards Dubra,
Michail Glinka, Tomás Ludovico da
Vittoria, Charles Wood, Otto Siegl,
Pawel Lukaszewski, M. Berzolla u. a.



Chorkonzert und Preisverleihung

Samstag, 10. Mai, 20 Uhr Abteikirche
Polnischer Kammerchor Schola Can-
torum Gedanensis
Leitung: Jan Lukaszewski
Im Rahmen des Konzertes werden
die Preisträgerwerke uraufgeführt
sowie Kompositionen von Vaclovas
Augustinas, Eriks Esenvalds, Volker
Wangenheim, Pawel Lukaszewski u. a.
dargeboten.





Tierra Negra

WELTMUSIK

Raughi Ebert – Gitarre
Leo Heinrichs – Gitarre

Das Gitarrenduo TIERRA NEGRA, Raughi Ebert und Leo Heinrichs, wird zu den Protagonisten der »mediterranean guitar lounge« und des Flamenco Nuevo gezählt. Ohne den Faden zur Rumba Flamenco-Tradition der südfranzösischen Camargue und Spaniens zu verlieren, schaffen sie in ihrer Musik eine einzigartige Verbindung von Folklore-, Jazz- und Lounge-Elementen. Musikalisches Bindeglied in ihren Kompositionen und in ihrer Zusammenarbeit ist jedoch immer der Flamenco – ohne dass sie sich nach ihrem Kennenlernen im Jahr 1988 jemals bewusst darauf geeinigt hätten. Da sie mit ihrer instrumentalen Musik jedoch immer wieder den klassischen Pfad des Flamenco verlassen, nennen sie ihren Musikstil »mediterranean guitar lounge«. Die Stücke des Duos überzeugen gleichermaßen durch Rhythmus und Melodie. Die Perfektion im Zusammenspiel des Duos und die Kreativität, die den Zuhörer verführt, lässt einen geschlossenen Augen glauben, nicht nur zwei, sondern mehrere Musiker zu hören. Tierra Negra schafft es, seine Begeisterung für die eigene Musik unmittelbar zur Begeisterung seines Publikums zu machen.

Freitag, 6. Juni 2014
20 Uhr im Kreuzgang
Eintritt: 17 Euro / erm. 15 Euro /
Mitgl. 12 Euro



Abteigespräch

Das Abteigespräch versteht sich als Bürgerforum mit Informationen und musikalischer Unterhaltung. Zum Austausch über aktuelle Entwicklungen des Kulturstandortes Brauweiler treffen sich Gäste aus Kultur, Politik, Wirtschaft, Vereinen und Bürgerschaft. Entwicklungen, die der Zusammenarbeit von Landschaftsverband Rheinland, Land NRW, Stiftung Kunstfonds, Stadt Pulheim, Brauweiler Interessensgemeinschaft sowie wichtiger Förderer und Investoren und dem Freundeskreis Brauweiler entstammen, sollen thematisiert werden. Weitere Punkte werden z. B. Perspektiven für die Entwicklung der Infrastruktur der unmittelbaren Umgebung der Abtei sein. Wie entwickeln sich in den kommenden Jahren Einzelhandel, das gastronomische Gewerbe, die Verkehrsberuhigung, der Guidelplatz, der Tourismus? Das Forum bietet auch einen Austausch mit der Kirchengemeinde Brauweiler mit ihrer herausragenden romanischen Kirche, die zugleich Ort bedeutender Aufführungen geistlicher Musik ist. Getränke und eine kleine Stärkung werden zum Kauf vor Ort angeboten. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

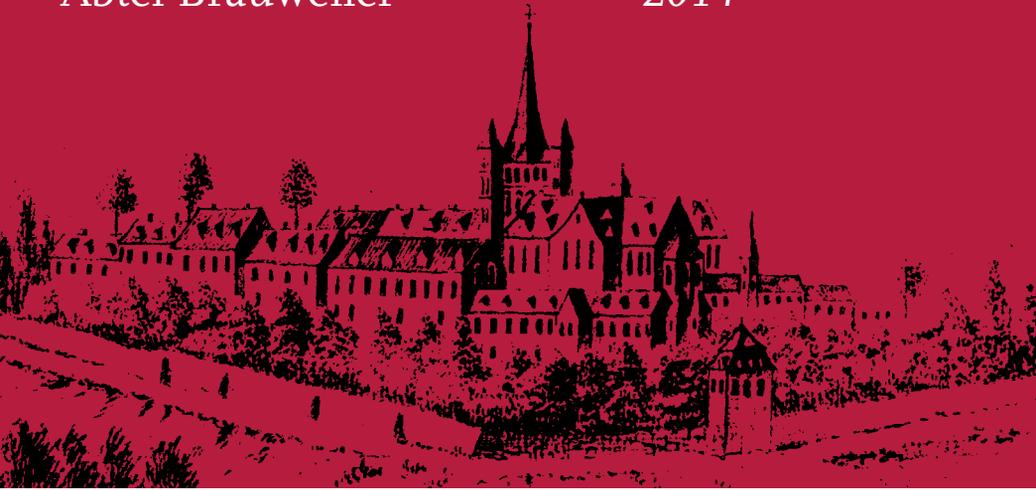
ABTEIGESPRÄCH 2014
„ZWÖLF UHR MITTAGS“

Abtei Brauweiler
12 Uhr im Prälatenhof
Eintritt frei



Musikfestival Abtei Brauweiler

classic nights
2014



Nach dem Eröffnungskonzert in der Abteikirche lädt das Musikfestival Abtei Brauweiler CLASSIC NIGHTS in diesem Jahr zu einem musikalisch besonders vielfältigen Programm in den Marienhof ein. Für die Open-Air-Konzerte konnten hochkarätige Künstler der unterschiedlichsten Stilrichtungen und Besetzungen gewonnen werden: vom klassischen Streichorchester (Sinti und Roma Philharmoniker) über Musik für Akkordeon und Band (Lydie Auvray) bis zu Jazz- und Chormusik (RMS JazzOrchester, AbteiChor St. Nikolaus und Kölner Männergesangverein). Inmitten der prächtigen Kulisse von Abteikirche und romanischem Kreuzgang versprechen die Open-Air-Konzerte einen Musikgenuss der besonderen Art.

Angemeldete Gruppen haben die Möglichkeit an einer Führung durch die Abtei Brauweiler teilzunehmen. Vor den Konzerten und während der Pausen locken kulinarische Angebote im Prälatenhof der Abtei.

Beginn des Vorverkaufs für die CLASSIC NIGHTS I, II und III
15. April 2014

Karten für die CLASSIC NIGHTS I, II und III erhältlich bei KölnTicket und den angeschlossenen Vorverkaufsstellen, Tel. (02 21) 28 01 oder online im Internet unter www.koelnticket.de.

Für alle übrigen Konzerte des Musikfestivals sind Karten bei der Geschäftsstelle des FAB und an der Abendkasse erhältlich.

Anmeldungen für Führungen durch die Abtei Brauweiler bei kulturinfo rheinland unter Tel. (0 22 34) 99 21 – 555



Orgelnacht

Konzert I

DEUTSCHLAND – GLANZ UND GLORIA

Matthias Kiefer – Trompete

Michael Utz – Orgel

Konzert II

ITALIEN – SALUTI DA L'ORGANO

Ennio Cominetti (Varenna) – Orgel

Konzert III

SPANIEN – EL SONIDO DEL ÓRGANO

Joxe Benantzi Bilbao (Alicante) –

Orgel

Konzert IV

FRANKREICH – DÉLICES MUSICAUX

Markus Goecke (Euskirchen) –

Orgel

Samstag, 21. August 2014

19.30–24 Uhr in der Abteikirche

(inkl. 1/2 Std. Pause)

Karten erhältlich bei der Geschäftsstelle des FAB und an der Abendkasse

Eintritt: 17 Euro / Mitgl. 12 Euro

Lassen Sie sich in der Orgelnacht zu einer spannenden Reise durch europäische Länder im Barockzeitalter mitnehmen. Mit der Blütezeit des Orgelbaus im 17. und 18. Jahrhundert kristallisierten sich gleichzeitig auch einige bedeutende Musikzentren innerhalb Europas heraus, die eine überaus vielfältige Orgelmusik hervorbrachten. In den vier Konzerten, die den Hörer durch Deutschland, Italien, Spanien und Frankreich führen werden, wird barocke Orgelmusik unterschiedlicher Couleur präsentiert: für Orgel solo und Orgel und Trompete. Sie verbinden barocke Kompositionspraxis mit einem durchaus eigenständigen Stil und nationalem Kolorit. Dazu kommt, dass das Wirken der Orgelbauer häufig auf eine Region beschränkt war. Länderspezifische Gepflogenheiten beim Bau und der Disposition der Orgeln brachten eine Vielfalt an Instrumenten und damit auch klangliche Differenzierungen hervor. Regelrechte »Orgellandschaften« entstanden, und Kompositionen wurden geschaffen, die sich die speziellen Eigenschaften dieser Orgeln zu eigen machten und zum Klingen brachten.



Roma und Sinti Philharmoniker

Die ROMA UND SINTI PHILHARMONIKER rief Riccardo M. Sahiti im November 2002 mit dem Ziel ins Leben, insbesondere jene musikalischen Werke aufzuführen, die in der Kultur der Roma und Sinti verwurzelt und durch sie inspiriert sind. Zu der Vielzahl an Komponisten, die Roma- und Sinti-Anklänge in ihre Werke einfließen ließen, gehört unter anderem Béla Bartók (»Rumänische Volkstänze«). Die Existenz des Orchesters soll darüber hinaus Komponisten dazu anregen, Werke zu schaffen, die sich mit der Kultur der Roma und Sinti befassen oder von ihr inspiriert sind. Kompositionen wie »Falling Dance« von Kálmán Cséki legen davon Zeugnis ab. Das Orchester setzt sich überwiegend aus professionellen Musikern aus verschiedenen Berufsortchestern Europas mit Roma- und Sinti-Herkunft zusammen. Sie sollen den Grundstein für ein später festes Philharmonisches Berufsortchester der Roma und Sinti legen. Künstlerischer Leiter und Dirigent der Roma und Sinti Philharmoniker ist seit 2002 RICCARDO M. SAHITI. Der gebürtige Roma schloss 1990 seine Studien in Dirigieren und Musikpädagogik in Belgrad ab.

ROMA UND SINTI PHILHARMONIKER

Leitung: Riccardo M. Sahiti

KÁLMÁN CSÉKI

Falling Dance

BÉLA BARTÓK

Rumänische Volkstänze
für Streicher

LEO WEINER

Divertimento 1 und 5

RODION SCHTSCHEDRIN

Carmen-Suite nach Georges Bizet
für Streichorchester und 5 Schlagzeuger

Freitag, 22. August 2014

20 Uhr im Marienhof

Karten erhältlich bei KölnTicket

Eintritt: I. Rang 40 Euro /

II. Rang 30 Euro

**zuzüglich System- und
Vorverkaufsbühren**



Lydie Auvray

LYDIE AUVRAY & DIE AUVRETTES

Lydie Auvray – Gesang / Akkordeon
 Harald Heint – Schlagzeug
 Eckkes Malz – Keyboard / Gesang
 Gigu Neutsch – E-Bass, Kontrabass
 Markus Tiedemann – Gitarre /
 Gesang

Die unverkennbare Mischung verschiedener musikalischer Quellen, die LYDIE AUVRAY und ihre Gruppe »Die Auvrettes« zu einem ganz eigenen Sound verschmelzen, kennt keine Berührungsgänge. Es ist eine schwebende, leichtfüßige und temperamentvolle Musik, die mit Jazzelementen spielt, die die Fröhlichkeit der Masette-Walzer mit der Sinnlichkeit des Tangos und der Lebensfreude der karibischen Musik mit viel Charme und Esprit zu einem eigenen, unverwechselbaren Stil vereint. Auch als Sängerin macht die Auvray eine gute Figur. Sie erzählt Geschichten, die uns alle berühren: von der Zukunftslosigkeit der Straßenkinder in Rio oder von der Unmöglichkeit ein Liebeslied zu schreiben, ohne in Banalität zu verfallen. Nicht zuletzt tragen aber auch die vier Männer an ihrer Seite als »Auvrettes« einen wichtigen Teil zu diesem eindrucksvollen Erlebnis bei. Jeder von ihnen hat eine eigene eindrucksvolle Musikerkarriere vorzuweisen. Zusammen sind sie – bei aller Individualität – eine Band, die in ihrem Spiel Perfektion und Kompaktheit mit Spielfreude und filigraner Leichtigkeit zu verbinden weiß.

Samstag, 23. August 2014
20 Uhr im Marienhof
Karten erhältlich bei KölnTicket
Eintritt: I. Rang 40 Euro /
II. Rang 30 Euro
zuzüglich System- und
Vorverkaufsgebühren



RMS JazzOrchester

Das RMS JAZZORCHESTER, die Big Band der Rheinischen Musikschule Köln, gilt als hervorragende Amateur-Big-Band und Talentschmiede. Seit fast 40 Jahren proben Musikstudenten, Schüler und Berufstätige regelmäßig am Montagabend. Die Band ist in Köln eine feste Institution. Seit den 90er-Jahren leitet der Saxofonist, Komponist und Arrangeur MICHAEL VILLMOW diesen dynamischen und farbreichen Klangkörper. Ziel des Ensembles ist die Pflege der Jazztradition sowie das Erarbeiten zeitgenössischer Kompositionen.

Beim Konzert in Brauweiler werden in erster Linie Kompositionen und Arrangements von Peter Herbolzheimer und Bandleader Michael Villmow im Mittelpunkt des Programms stehen. Aber auch Klassiker der Väter der Big-Band-Musik wie Count Basie und Gene Krupa gibt es zu hören.

Als Gastsolisten kann das Ensemble an diesem Abend Denis Gäbel (Saxofon) und Julia Zipprick (Gesang) begrüßen, die sich als Solisten und Mitglieder verschiedener Ensembles in der Jazz-Szene einen Namen gemacht haben.

RMS JAZZORCHESTER

Gastsolisten:

Denis Gäbel – Saxofon

Julia Zipprick – Gesang

Leitung: Michael Villmow

Mittwoch, 27. August 2014

20 Uhr im Marienhof

Karten erhältlich bei der

Geschäftsstelle des FAB

und an der Abendkasse

Eintritt: I. Rang 15 Euro /

II. Rang 12 Euro



AbteiChor St. Nikolaus

ABTEICHOR ST. NIKOLAUS

Theresa Nelles – Sopran
Johannes Klüser – Tenor
Thilo Dahlmann – Bass

Neue Rheinisches Kammerorchester
Leitung: Michael Utz

JOSEPH HAYDN
Oratorium »Die Schöpfung«

Eine Veranstaltung der
Katholischen Kirchengemeinde
St. Nikolaus Brauweiler
in Zusammenarbeit mit dem
Freundeskreis Abtei Brauweiler e. V.

Samstag, 30. August 2014
20 Uhr im Marienhof
Karten erhältlich bei KölnTicket
Eintritt: I. Rang 30 Euro /
II. Rang 20 Euro
zuzüglich System- und
Vorverkaufsgebühren

Open-Air im Marienhof der Abteikirche Brauweiler wird der ABTEICHOR in diesem Jahr sein großes Chorkonzert geben. Mit Joseph Haydns Schöpfung steht eines der großen und bekanntesten Oratorien auf dem Programm. Das Werk, das die Schöpfungsgeschichte erzählt, verdankt seinen Erfolg vor allem den prächtigen Chorszenen und effektvollen lautmalerschen Naturschilderungen.

Der 1935 gegründete ABTEICHOR ist verantwortlich für die musikalische Ausgestaltung der Messen. Am zweiten Weihnachtsfeiertag und Ostermontag werden Orchestermessen aufgeführt und mindestens einmal im Jahr ein anspruchsvolles Konzertprogramm erarbeitet. Geleitet wird der Chor seit 2003 von MICHAEL UTZ, der seine Ausbildung als Kirchenmusiker, Konzertorganist und Kapellmeister in Hannover, Groningen/NL und Berlin erhielt.

Begleitet wird der Chor vom NEUEN RHEINISCHEN KAMMERORCHESTER, das zu den prägnantesten Erscheinungen des Kölner Musiklebens gehört. Einen wichtigen Platz im Spektrum der Aktivitäten des Orchesters nimmt die regelmäßige Arbeit mit Chören ein.



Kölner Männergesangverein

Mit mehr als 180 aktiven Sängern zählt der KÖLNER MÄNNER-GESANG-VEREIN (KMGV) zu den größten Männerchören Deutschlands. Kaum ein Chor bietet dieses stimmliche Volumen, das für eine klanggewaltige Aufführung großer Chor-Stücke beispielsweise aus Wagner-Opern erforderlich ist. Sein Repertoire enthält neben »klassischer und geistlicher Chorliteratur« aber auch »Lieder und Volksweisen«, wie sie beim Konzert in Brauweiler zu hören sein werden.

Die künstlerische Leitung des Kölner Männer-Gesang-Vereins übt seit 2001 BERNHARD STEINER aus. Seitdem konnte der KMGV sein musikalisches Profil weiter schärfen und stellt in seinen Konzertprogrammen seine Fähigkeit zur Einstudierung sehr unterschiedlicher musikalischer Genres unter Beweis. 2003 übernahm Steiner zusätzlich die musikalische Leitung des Divertissementchens der Bühnenspielgemeinschaft im KMGV »Cäcilia Wolkenburg«.

CHRISTOPH BRAUCKMANN ist seit 2011 Chorleiter-Assistent im KMGV und wird als Pianist zusammen mit einem Instrumentalensemble den KMGV begleiten.

KÖLNER MÄNNERGESANGVEREIN

Christoph Brauckmann – Klavier
Instrumentalensemble

Leitung: Bernhard Steiner

Sonntag, 31. August 2014
12.30 Uhr im Marienhof
Karten erhältlich bei der
Geschäftsstelle des FAB
und an der Abendkasse
Eintritt: I. Rang 15 Euro /
II. Rang 12 Euro



Franz Burkhardt

FRANZ BURKHARDT

wurde 1966 in Wolfenbüttel geboren und studierte von 1987 bis 1993 an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig bei Prof. H. P. Zimmer, Prof. Emil Cimiotti und Prof. Johannes Brus. Seit 1991 zahlreiche Stipendien (DAAD für Togo, Günther-Peill-Stiftung, Peter-Voigt-Stipendium, Swatch-Stipendium) sowie nationale und internationale Ausstellungen.

Franz Burkhardt lebt und arbeitet in Montzen (Belgien).

Abbildung: Nichtsdestotrotz (Ausstellungsansicht), Sebastian Brandl, Köln, 2013

Copyright: Franz Burkhardt, Sebastian Brandl

**Winterrefektorium der
Abtei Brauweiler**

**Öffnungszeiten: Di bis So 14–17 Uhr
und nach Vereinbarung**

Eintritt frei

FRANZ BURKHARDT thematisiert in seinen begehbaren Installationen, Skulpturen und Zeichnungen Dinge des Alltags – Möbel, Behausungen, Erotik, Verdauung sowie die Frage nach dem Sinn des Lebens. Damit betreten die Ausstellungsbesucher ein zugleich fremdes aber auch vertrautes Terrain, ein intim anmutendes Zuhause, in welchem sich gelebte Zeit abgelagert zu haben scheint. Betritt man seine kojenartigen Räume, ist man umgeben von minutiös gefertigten Zeichnungen des Künstlers, die er zumeist nach älteren Schwarz-Weiß-Fotografien, etwa aus Erotikmagazinen oder Illustrierten der 50er- und 60er-Jahre, anfertigt. Burkhardt erweist sich zudem als geschickter Wortjäger und hinter sinniger Erforscher von Sprache auf der Sinnebene. Mittels Satzfragmenten oder Sprachfetzen konterkariert und verformt er die visuellen Codes durch Sprechblasen und Textausschnitte, die er seinen Zeichnungen hinzufügt und generiert eine neue Sinnebene, die Mal humorvoll, mal nachdenklich stimmt oder sich als verdeckte Tragik entpuppt. Der Wahl-Belgier spielt mit der Vorstellung von vertrauter Heimeligkeit, die er durch kleine Irritationen in einen Hort von Widersprüchen verwandelt.



Saitenensemble St. Wendel

Das SAITENENSEMBLE ST. WENDEL setzt sich aus Zupfmusikern aus dem nördlichen Saarland zusammen. Unter den Mitgliedern befinden sich Preisträger des Wettbewerbes »Jugend musiziert« sowie Spieler des saarländischen Landes-zupforchesters.

Die Literatur des Ensembles umfasst alle Epochen der Musik von Renaissance bis Avantgarde in Form von Originalwerken und Bearbeitungen. Das Ensemble musiziert mit den Instrumenten Mandoline, Mandola und Gitarre, wobei sich die Besetzung nach den Gegebenheiten der Musikstücke richtet.

Solist des Abends ist KLAUS ANTON. Sein Schwerpunkt liegt auf der solistischen Interpretation der Highlights der romantischen Mandolinenliteratur, zu denen Kompositionen von Raffale Calace, C. Munier oder N. Romano gehören. Gerade in diesen Werken kommen die musikalischen Möglichkeiten und die technischen Besonderheiten, zu denen insbesondere die vielfältigen Anschlagsarten und der charakteristische Klang der Mandoline gehören, umfassend zum Ausdruck.

SAITENENSEMBLE ST. WENDEL

KLAUS ANTON – Mandoline solo

Bettina Hemmer – Gitarre

Annette Jurgutat – Mandoline

Markus Lauer – Mandoline

Edwin Mertes – Mandola/Bass

Michael Anton – Mandoline/
Mandola und Leitung

Klaus Anton spielt u. a. Werke von Vittorio Monti, Raffaele Calace, Nicola Romano, Ralph Vaughan Williams und Camille Saint-Saëns

Samstag, 25. Oktober 2014

20 Uhr in der Abteikirche

Eintritt: 17 Euro / erm. 15 Euro /

Mitgl. 12 Euro



Die Zauberflöte

RUBIN-QUARTETT

Julia Kiefer – Schauspielerin

Die Zauberflöte

von Wolfgang Amadeus Mozart

in einer Fassung für Streichquartett
und Erzähler

Arrangement: Gerhard Buchner
für Kinder ab sechs Jahren

Die Zauberflöte ist Mozarts letzte Oper und zählt zu den bekanntesten Werken des Komponisten. Vergnüglich ist die Musik, märchenhaft ist die Geschichte. Also liegt es nahe, das Werk auch Kindern nahezubringen. In einer reizenden, das kindliche Ohr nicht überfordernden Bearbeitung für Streichquartett, die das Rubin-Quartett zu Gehör bringt, sind 14 beliebte Nummern aus der Oper zusammengefasst. Die Singstimmen sind integriert, sodass eine vollständige, dem Original nahe kommende Wiedergabe entsteht.

Die konzertante Aufführung wird durch die Darstellung der Schauspielerin Julia Kiefer ergänzt. Mit kindgerechter, dabei wunderschöner Sprache, schlicht und dennoch zauberhaft, schlüpft sie in sämtliche Rollen: die der Königin der Nacht, der Pamina, die des verliebten Tamino und des ängstlichen Papageno etc. Mit intensivem Spiel entführt sie das kleine Publikum in die Märchenwelt, lässt sie mitdenken, mitfiebern, nimmt deren Gedanken auf. Und so sind schließlich alle gemeinsam froh, wenn – wie im richtigen Märchen eben – am Ende das Gute über das Böse siegt.

Samstag, 15. November 2014

16 Uhr im Kaisersaal

Eintritt: 10 Euro / 5 Euro (Kinder)



Rubin-Quartett

Das 1992 gegründete RUBIN-QUARTETT, benannt nach dem gleichnamigen Edelstein, ist längst eine feste Größe im internationalen Musikleben. Ein breit gefächertes Repertoire inklusive wichtiger zeitgenössischer Werke sowie überaus lebendige Interpretationen zeichnen das Ensemble aus. Das Rubin-Quartett tritt auf den wichtigen Konzertpodien Europas auf und gastiert auf renommierten Festivals. Porträts, Konzertmitschnitte und Produktionen bei großen Rundfunkanstalten sind Beleg für höchstes Niveau und vielfältige Aktivitäten des Ensembles. Dazu gehört auch die Auseinandersetzung mit Komponisten der jungen Generation wie Helmut Lachenmann, Györgi Kurtág, Silvia Fómína und Sofia Gubaidulina, die dem Rubin-Quartett starke künstlerische Impulse mit auf den Weg gegeben haben.

Die vier jungen Musikerinnen werden in Brauweiler Kompositionen von der Klassik bis zur Avantgarde interpretieren. Das tiefgehende Programm offenbart sämtliche Facetten des Quartettspiels – farbenreich, zart, wild, homogen.

RUBIN-QUARTETT

Irmgard Zavelberg – Violine
 Nathalie Streichardt – Violine
 Martina Horejsi – Viola
 Ulrike Zavelberg – Cello

BOHUSLAV MARTINŮ
 Concerto da Camera

WOLFGANG AMADEUS MOZART
 Streichquartett G-Dur, KV 387

LEOS JANÁČEK
 Streichquartett Nr. 1
 »Die Kreuzersonate«

Samstag, 15. November 2014
20 Uhr im Kaisersaal
Eintritt: 17 Euro / erm. 15 Euro /
Mitgl. 12 Euro





41. Orgelkonzertreihe

6. Februar

Blechbläser und Orgel

Blechbläserensemble der Musikhochschule
Köln – Leitung: Matthias Kiefer
Michael Utz – Orgel

6. März

Orgelkonzert

Domorganist Karstein Askeland
(Bergen, Norwegen)

3. April

Texte zur Fastenzeit u. Orgelimprovisationen

Andreas Warler
(Organist der Klosterkirche Steinfeld/Eifel)

8. Mai

Orgelkonzert

Marek Stefanski
(Marienbasilika Krakau, Polen)

5. Juni

Orgelkonzert

Michael Utz (Abteikirche Brauweiler)

10. Juli

Querflöte und Orgel

Barbara und Heinz-Peter Kortmann (Krefeld)

21. August, 19:30–24:00 Uhr

Orgelnacht mit europäischer Barockmusik

Programm/Preise Eröffnungskonzert Mu-
sikfestival Abtei Brauweiler CLASSIC NIGHTS

18. September

Orgelkonzert

Zeno Bianchini
(Stadtpfarrkirche St. Oswald, Stockach)

2. Oktober

Orgelkonzert

Domorganistin Susanne Z'Graggen
(Solothurn, Schweiz)

6. November

Violine und Orgel

Annette Wehnert (Köln) und Michael Utz
(Abteikirche Brauweiler)

31. Dezember, 22 bis 23 Uhr

Orgelkonzert zum Jahresschluss

Domorganist Rolf Müller (Altenberg)

Details zu den Konzerten finden Sie
unter www.kirchenmusik-brauweiler.de

Eintrittspreis pro Konzert 9€ (7€ für Mitglieder des FAB). Bei Einzahlung von 55€ kann eine Jahreskarte erworben werden (gültig für alle 10 Konzerte, inkl. der 4 Konzerte der »Orgelnacht«): St. Nikolaus Brauweiler, »Jahreskarte 2014«, Raiffeisenbank Frechen-Hürth eG, IBAN: DE49 37062365 100013162, BIC: GENODE33FHH



Dürer, Der heilige Hieronymus im Studierzimmer

Tagesfahrt

2. Februar, Frankfurt: Besuch der aktuellen Ausstellung »Dürer. Kunst – Künstler – Kontext« im Städel Museum und Besichtigung des Liebighauses mit seiner berühmten Skulpturensammlung.

Ausstellungsbesuch

29. März, Brühl: Max Ernst Museum Brühl: »'Seine Augen trinken alles'. Max Ernst – Kunst und Kultur am Vorabend des Ersten Weltkrieges«

Kölner Kunstschatze

31. Oktober und 4. November, Köln: Museum Schnütgen: »Die Heiligen drei Könige – Mythos, Kunst und Kult«



Dom und St. Severi, Erfurt

Kunstreisen

Amsterdam und Utrecht

14./15. Juni

In Amsterdam stehen das erweiterte und neu eröffnete Reichsmuseum und die ehemalige geheime Kirche der Katholiken »Onze lieve Heer op Solder« auf dem Programm. In Utrecht lernen wir neben der historischen Altstadt auch das Rietveld-Schröder-Haus von 1924 kennen, das die puristischen Ideen der De-Stijl-Bewegung perfekt umsetzt.

Thüringens ‚via regia‘: Erfurt, Weimar, Jena

17.–21. September

Eine Jahrhunderte alte Handels- und Kulturstraße verbindet die drei Städte, die wir besuchen: die quirlige Landeshauptstadt Erfurt mit ihrem mittelalterlichen Stadtbild; Weimar, das nicht nur von den Klassikern, sondern auch von der Bauhaus-Moderne geprägt ist; und Jena, die Stadt der deutschen Romantiker wie auch der optischen Forschung und der Glasindustrie.

Planung und Leitung: Dr. Jenny Graf-Bicher, Lothar Meisenburg und Dr. Kornelia Weinfurtnrer

Veranstalter bei Fahrten ist das jeweilige Reiseunternehmen. Über das detaillierte Programm mit weiteren Führungen und die Anmelde-möglichkeiten werden die Mitglieder des Freundeskreises gesondert informiert.

Die Klosterspieler von Brauweiler e. V.

Der Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, das Kulturangebot im Rhein-Erft-Kreis zu beleben. Seit 1994 arbeiten die Klosterspieler mit dem Regisseur Christos Nicopoulos zusammen. In Köln arbeitete er u. a. in der Halle Kalk, im Severinsburgtheater und ist seit 2008 künstlerischer Leiter des Horizont-Theaters.

2014 führt das Ensemble »Der Besuch der alten Dame« von Friedrich Dürrenmatt auf.

29./30./31. Mai und

1./13./14./15./19./20./22. Juni, 2014

jeweils um 20 Uhr; Informationen zum Kartenverkauf siehe www.klosterspieler.de und Aushang.



Verein für Geschichte e.V. Pulheim

Auswahl aus dem Programm 2014

Mehrtägige Studienfahrten:

4. bis 11. Mai, in die Normandie und Bretagne
»Unbekanntes Frankreich auf dem Weg in die Bretagne«

9. bis 13. Juli, Studienfahrt nach Schwäbisch Hall und ins Hohenloher Land
»Kunst und Kultur in Schwäbisch Hall – immer eine Reise wert«

Eintägige Exkursionen:

26. September, Köln: »Führung durch das Prätorium, dem Palast der römischen Statthalter von Niedergermanien

6. November, Köln: »Die Heiligen Drei Könige. Mythos, Kunst und Kult«, Ausstellung im Museum Schnütgen

3. August, Echternach und Bitburger Land:
»Zu den Äbten von Echternach und 2000 Jahre Glas in Oberstedem«

Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie im Veranstaltungsprogramm 2014 des VfG, unter www.vfg-pulheim.de oder per E-Mail an vfg@vfg-pulheim.de



Blick auf die Altstadt von Schwäbisch Hall

Anmeldung für die Studienfahrten und Informationen nur schriftlich bei Westermann Bustouristik, Peter-Hausmann-Platz 1, 53332 Bornheim
info@europa-travel.de, www.europa-travel.de

Freundeskreis Abtei Brauweiler e. V.

Zur Planung, Abstimmung und Durchführung eines vielfältigen Kulturprogramms in der ehemaligen Benediktinerabtei wurde der »Freundeskreis Abtei Brauweiler e. V.« ins Leben gerufen, dem neben den Trägern der Abtei und der Abteikirche, dem Landschaftsverband Rheinland und der Katholischen Kirchengemeinde St. Nikolaus Brauweiler, die Stadt Pulheim und die Evangelische Kirchengemeinde Weiden-Brauweiler als geborene Mitglieder angehören. Der Freundeskreis will auch materiell zur Pflege und Ausgestaltung der Abtei und vor allem der Abteikirche als überragendem Kulturdenkmal beitragen.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich 30,- € (Eheleute 40,- €), für Schüler, Studenten, Auszubildende 15,- €. Bankverbindung Kreissparkasse Köln, IBAN: DE46370502990156000611 (BIC: COKSDE 33)

Vorstand (Dezember 2013)

Vorsitzender	Dr. Jürgen Rüttgers
Stv. Vorsitzender	Peter Michael Soénius
Schatzmeister	Alois Schlaus
Stv. Schatzmeister	Bruno Hermanns
Geschäftsführer	Dr. Peter Weber

Geb. Mitglieder	Milena Karabaic M. A. (Landschaftsverband Rheinland) Florian Herpel (Stadt Pulheim) Pfarrer Peter N. Cryan (Kath. Kirchengemeinde Brauweiler) Pfarrerin Dorte Schmücker (Ev. Kirchengemeinde Weiden-Brauweiler) Sascha Rüttgers (Leiter der Abteiverwaltung) Dr. Alfons W. Biermann (Ehrenvorsitzender)
-----------------	--

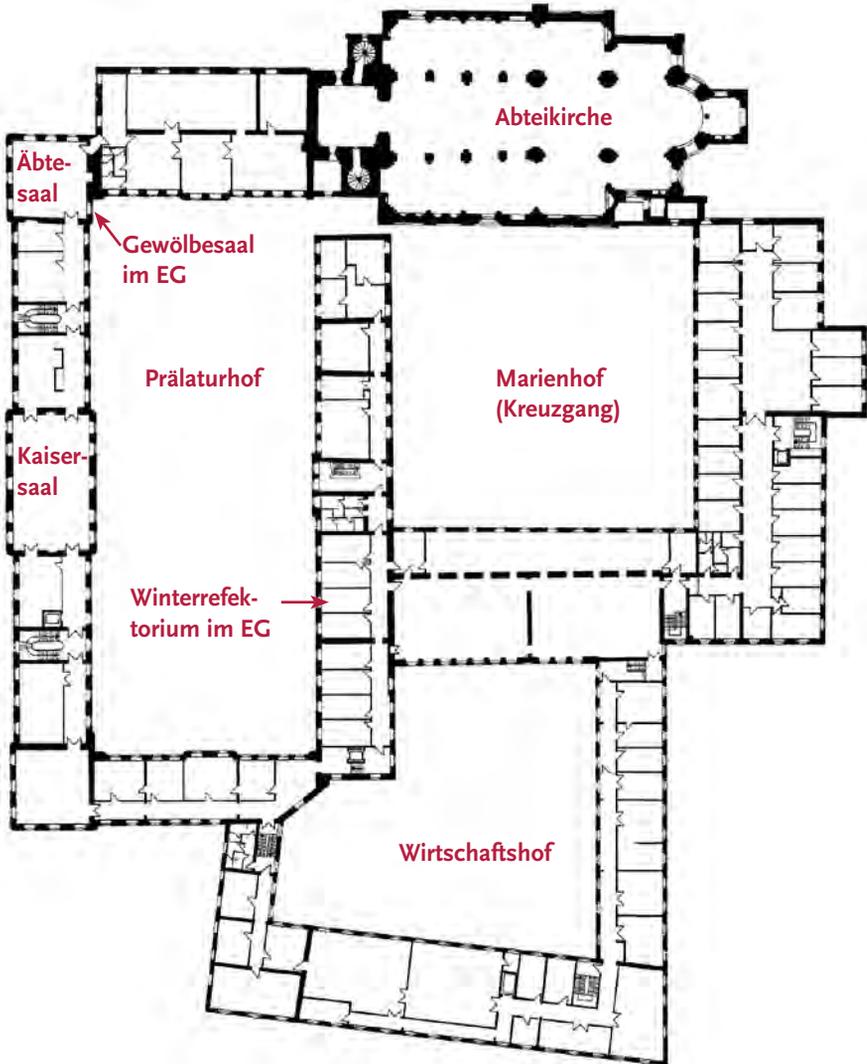
Beisitzer	Horst Grosspeter Prof. Dr. Jürgen Rolle Michael Goldbach Lothar Weinmiller Dr. Wilhelm Zimmermann
-----------	---

Kuratorium

Vorsitzender	Dr. Karlheinz Gierden
--------------	-----------------------

Künstlerischer Beirat

Vorsitzender	Michael Utz
Stv. Vorsitzender	Dr. Alfons W. Biermann
Musik	Prof. Falko Steinbach
Kunst	Prof. Dr. Frank Günter Zehnder



Anreise nach Brauweiler

PKW: A1, Ausfahrt Köln-Lövenich, über B55 (Aachener Straße) stadtauswärts bis Kreuzung Bonnstraße, rechts Richtung Brauweiler (Abtei ausgeschildert)

ÖPNV: Hbf. Köln, S-Bahn Köln – Düren (S12), Bf. Lövenich, Bus 961 bis Haltestelle Brauweiler Kirche; oder: Hbf. Köln, RB Köln – Mönchengladbach, Bf. Pulheim, Bus 980 bis Haltestelle Brauweiler Kirche

Führungen durch die Abtei Brauweiler

Anmeldung bei kulturinfo rheinland unter Tel. (0 22 34) 99 21 – 555

Impressum

Herausgeber

Freundeskreis Abtei Brauweiler e. V., 2014

Texte und Redaktion

Dipl.-Kfm. (FH) David Kotkowski
Jutta Weis M. A.

Grafische Gestaltung

Jutta Weis, Pulheim

Druck

mks marketingservicekölن gmbh

Bildnachweis

Titel: Federzeichnung von Peter Laporterie, Seite 4 (1, 3), 5 (1), 13; Ingrid Tönnessen, Seite 23; Christina Feldhoff, Seite 28 (Dürer); José Pessoa © Museu Nacional de Arte Antiga, Direção-Geral do Património Cultural / Arquivo e Documentação Fotográfica, Seite 28 (Erfurter Dom); Erfurt Tourismus- und Marketing GmbH/Barbara Neumann, Seite 33 (4); wikipedia

Grüßwort, Terminübersicht und Großfotos:

Theo Gerhards, Christine Hartmann, Thorsten Kern und Oliver Tripp

Alle anderen Fotos: Künstler und Agenturen



**Praxis für
Logopädie &
Kommunikation**
Stefanie Grotenhöfer

- Sprach-, Sprech-, Schluck- und Stimmstörungen
- Stimm- und Kommunikationstraining für Berufssprecher

Termine nach Vereinbarung. Alle Kassen und Privat.

Augustinusstraße 7, 50226 Frechen-Königsdorf, Telefon 02234 27 94 22

(im Gewerbepark am Bahnhof/  direkt am Haus)



Bücherstube Brauweiler

Mathildenstr. 6
50259 Pulheim
Telefon 0 22 34 / 832 02
Fax 0 22 34 / 20 52 41
e-mail: buecherbrauweiler@t-online.de

Heilig Geist-Krankenhaus

Eine Einrichtung der Stiftung der Cellitinnen zur hl. Maria

In Longerich

in guten Händen

- Innere Medizin – Gastroenterologie und Allgemeine Innere Medizin
 - Neurologie
 - Gynäkologie und Geburtshilfe
 - Chirurgie – Allgemein-, Visceral- und Unfallchirurgie
 - Urologie
 - Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie
 - Radiologie
 - Notfallambulanz
 - Tagesklinik
 - ambulante Operationen
 - Facharztzentrum
- Darmzentrum Köln Nord-West,
Initiative Beckenboden,
Prostatazentrum
Köln, Zentrum für Stoßwellentherapie



Wir sind gerne für Sie da

Als eines der modernsten Gesundheitszentren in Köln bietet Ihnen das Heilig Geist-Krankenhaus eine umfassende medizinische Versorgung.

Graseggerstraße 105 · 50737 Köln-Longerich · Tel 0221 7491-0
Fax 0221 7491-8444 · heiliggeist@hgk-koeln.de · www.hgk-koeln.de

Cellitinnen 
Der Mensch in guten Händen

SINNE REIZEN - ATMOSPHERE SCHAFFEN - WELTEN ERFAHREN.



KERNKOMPETENZEN MIT SYSTEM: MEDIEN-/SHOWTECHNIK • BÜHNENSYSTEME • BELEUCHTUNGSSYSTEME
KONZERTAKUSTIK • MESSE-SUPPORT • AUDIOANLAGEN • VIDEOTECHNIK • KONFERENZLÖSUNGEN

SCHENK MUSIC & LIGHT – Meisterbetrieb für Veranstaltungstechnik & Event-Consulting
Nottegasse 46 • D-50259 Pulheim • tel 02238-92999-02 • fax 02238-92999-00 • mail@sml-media.de

www.sml-media.de

Arleff & Höllmann

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Wir sind Partner für Klein- und Mittelbetriebe

Unser Leistungsangebot für Sie:

- Erstellung der Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Erstellung der Jahresabschlüsse und Steuererklärungen
- Finanz- und Liquiditätsplanung
- Beratung bei Existenzgründungen



Ehrenfriedstraße 42–46

50259 Pulheim-Brauweiler – Abteipassage

Telefon (0 22 34) 80 06-0

Telefax (0 22 34) 80 06-22

Internet: www.arleff-hoellmann.de

E-Mail: arleff-hoellmann@datevnet.de

Ruland´s Zehnthof

Restaurant

Biergarten

Partyservice

Zehnthofstr. 3

50259 Pulheim

Tel.:02234-82883

Fax :02234-82885

www.rulands-zehnthof.de





ABTEI-PARK HOTEL

GARNI



·BRAUWEILER·

Inh. Simon Werner Flehmer

Das Hotel liegt zentral und dennoch ruhig in der Ortsmitte von Brauweiler, gegenüber dem Prälaturgebäude der Abtei. Es verfügt über 49 Doppelzimmer, Einzelzimmer und schöne Suiten (Nichtraucher), die alle mit Dusche, Bad, Bademantel und Föhn ausgestattet sind.

Telefon, Schreibtisch, SAT-TV, Internetzugang in allen Zimmern sind ebenso selbstverständlich wie der Stellplatz für Ihren PKW. Die angereisten Gäste erhalten einen Welcome-Drink und kleine Häppchen zur Stärkung.

Sonntags wird das umfangreiche Frühstücksbuffet mit Sekt ergänzt und garantiert den Gästen einen fröhlichen Einstieg in den Tag. Wir bieten übrigens das Sonntags-Frühstücksbuffet nicht nur für Hotelgäste an!

Ein Besuch im Abtei-Park Hotel lohnt sich also immer.

Bernhardstraße 50 www.abtei-parkhotel.de

50259 Pulheim E-Mail: abtei-park-hotel@netcologne.de

Telefon (0 22 34) 96 46 20 Telefax (02234) 8 92 32

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Kennen Sie das Gefühl, dass einem
keiner was anhaben kann?

Wir nennen es
Schutzengel-
Gefühl.

Eine Vorsorge, so individuell wie Sie.
Ihr Berater informiert Sie gerne.

www.provinzial.com